

panvica Pensionskasse

Talstrasse 7
3053 Münchenbuchsee

Jahresrechnung mit Anhang 2022

BILANZ	Anhang Ziffer	31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		259'365'150.63	300'035'047.59
Aktive Rechnungsabgrenzung		145'399.08	346'148.45
Total Aktiven		259'510'549.71	300'381'196.04
Passiven			
Verbindlichkeiten		7'875'005.95	28'975'935.85
Passive Rechnungsabgrenzung		206'052.86	1'119'838.84
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'126'169.50	650'995.50
Nicht-technische Rückstellungen		4'100'914.00	0.00
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen		223'582'218.75	205'639'527.82
Vorsorgekapital aktive Versicherte		176'206'650.75	159'168'045.82
Vorsorgekapital Rentner		42'632'406.00	42'691'081.00
Technische Rückstellungen		4'743'162.00	3'780'401.00
Wertschwankungsreserve	6.1	17'909'126.02	30'845'929.20
Freie Mittel		5'827'414.57	33'148'968.83
Stand zu Beginn der Periode		33'148'968.83	13'682'047.11
Auflösung / Bildung Freie Mittel		-27'321'554.26	19'466'921.72
Unterdeckung Vorsorgewerk		-1'116'351.94	0.00
Total Passiven		259'510'549.71	300'381'196.04

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2022	2021
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		17'107'137.80	18'482'656.46
Eintrittsleistungen		27'502'850.37	20'996'239.04
Freizügigkeitseinlagen		27'075'537.12	20'700'459.89
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		427'313.25	295'779.15
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		44'609'988.17	39'478'895.50
Reglementarische Leistungen		-7'309'852.00	-6'837'396.55
Altersrenten		-2'648'396.80	-2'483'647.10
Hinterlassenenrenten		-261'718.50	-250'225.80
Invalidenrenten		-438'384.00	-259'074.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'368'392.10	-3'587'601.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-592'960.60	-212'430.00
Mitgabe Deckungskapital Rentner bei Kollektivaustritt		0.00	-44'418.00
Austrittsleistungen		-26'330'515.05	-43'045'667.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-22'041'039.95	-42'364'224.77
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-4'100'914.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-188'561.10	-681'442.85
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-33'640'367.05	-49'883'064.17

	2022	2021
	CHF	CHF
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserven	-18'481'313.02	10'757'500.66
Ertrag aus Versicherungsleistungen	811'235.60	810'017.50
Versicherungsaufwand	-1'465'348.30	-1'477'340.70
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>	-8'165'804.60	-313'991.21
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 6.7	-32'768'546.88	18'816'544.22
Sonstiger Ertrag	1'413.57	3'615.49
Sonstiger Aufwand	-597.09	-107'379.25
Verwaltungsaufwand	-441'174.38	-541'001.58
<i>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserven und Freie Mittel</i>	-41'374'709.38	17'857'787.67
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	12'936'803.18	1'609'134.05
Bildung (-) / Auflösung (+) Freie Mittel	27'321'554.26	-19'466'921.72
<i>Ertrags- / Aufwandüberschuss</i>	-1'116'351.94	0.00

ANHANG panvica Pensionskasse

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "panvica Pensionskasse" (Stiftung genannt) UID: CHE-109.784.302 besteht eine Stiftung gemäss Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 BVG und Art. 49 Abs. 2 BVG, die zur Sammelstiftung mit drei Vorsorgewerken ausgebaut wurde. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber sowie für die Hinterbliebenen der versicherten Arbeitnehmer gegen die wirtschaftliche Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftung können sich nur Arbeitgeber anschliessen, die Mitglieder der Gründerverbände der Ausgleichskasse panvica sind. Die Stiftung kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen. Dies ist eine konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge unter BE.0719 eingetragen und untersteht der Aufsicht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA. Sie ist dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	<u>In Kraft seit</u>
Statuten	29.03.2018
Organisationsreglement *	01.12.2021
Wahlreglement	01.01.2020
Vorsorgereglement	01.01.2022
Anhang zum Vorsorgereglement Vorsorgewerk BVG (Diverse) *	01.01.2022
Anhang zum Vorsorgereglement Vorsorgewerk BVG (Diverse) Plan Duo-Primat *	01.01.2022
Anhang zum Vorsorgereglement Vorsorgewerk SBC *	01.01.2021
Anhang zum Vorsorgereglement Vorsorgewerk SBC Kader *	01.01.2021
Anhang zum Vorsorgereglement Vorsorgewerke Neue Pläne *	01.01.2022
Rückstellungsreglement *	31.12.2022
Reglement Teilliquidation	01.01.2018
Anlagereglement	21.10.2015

* werden der Aufsicht noch eingereicht

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Vorname Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>AG-/AN-Vertreter</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Roland Räber	Präsident *	Arbeitgeber	Kollektivunterschrift zu zweien
Julian Graf	Stiftungsrat *	Arbeitgeber	Ohne Zeichnungsberechtigung
Urs Wellauer	Stiftungsrat	Arbeitgeber	Ohne Zeichnungsberechtigung
Reto Heller	Vizepräsident	Arbeitnehmer	Kollektivunterschrift zu zweien
Gisela Chopard	Stiftungsrätin	Arbeitnehmer	Ohne Zeichnungsberechtigung
Madeleine Röthlin	Stiftungsrätin	Arbeitnehmer	Ohne Zeichnungsberechtigung

* bis zum 21.11.2022 hatte Julian Graf die Funktion als Präsident, danach Roland Räber

Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt vier Jahre.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Stiftungsräte sind bis zur Abnahme der Jahresrechnung 2024 (Juni 2025) gewählt.

Weitere Zeichnungsberechtigte:	Patricia Hochstrasser	Kollektivunterschrift zu zweien
	Beatrice Jordi	Kollektivunterschrift zu zweien
	Jakob Burkhard	Kollektivunterschrift zu zweien
	Urs Kaufmann	Kollektivunterschrift zu zweien

Geschäftsstelle

Ausgleichskasse panvica, Talstrasse 7, 3053 Münchenbuchsee

Leitung der Stiftung:	Patricia Hochstrasser a.i. (ab 03.2023)
	Beatrice Jordi (02.2022 bis 02.2023)
	Christian Kaufmann (11.2021 bis 01.2022)

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:

Vertragspartner: Libera AG, Basel

Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, Pensionskassen-Experte SKPE

Revisionsstelle: T+R AG, Gümligen
Rita Casutt, Leitende Revisorin

Vermögensverwaltung: Investas AG, Bern, Peter Boss (bis 02.2023)
Zürcher Kantonalbank, Zürich (ab 03.2023)

Investment Controlling: PPCmetrics AG, Zürich
Dr. Hansruedi Scherer

Depotstelle: Valiant Bank AG, Bern (bis 02.2023)
Zürcher Kantonalbank, Zürich (ab 03.2023)

Aufsichtsbehörde: Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern
Thomas Belk

2 Aktive Mitglieder und Rentner
--

2.1 Aktive Versicherte - Neue Pläne (Vorjahr: inkl. Selbständigerwerbende)	31.12.2022	31.12.2021
Total	418	421
Aktive Versicherte - BVG (Diverse)	31.12.2022	31.12.2021
Total	1'492	1'323
Aktive Versicherte - SBC	31.12.2022	31.12.2021
Total	129	95
Total Aktive Versicherte	2'039	1'839
2.2 Rentenbezüger - Neue Pläne	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	66	63
Ehegatten- und Partnerrenten	6	6
Waisenrenten	2	2
Invalidenrenten	8	8
Total	82	79
Rentenbezüger - BVG (Diverse)	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	80	74
Ehegatten- und Partnerrenten	8	8
Waisenrenten	2	2
Invalidenrenten	24	23
Total	114	107
Rentenbezüger - SBC	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	33	35
Ehegatten- und Partnerrenten	7	6
Waisenrenten	0	0
Invalidenrenten	2	2
Total	42	43
Total Rentenbezüger *	238	229

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten wie auch unter den Rentnern gezählt, falls der aktive Teil noch im Vorsorgewerk verwaltet wird.

* Davon werden 47 Renten direkt vom Rückversicherer geleistet (im Vorjahr 46).

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die für die Versicherten in den einzelnen Vorsorgewerken massgebenden Vorsorgepläne werden im Anhang des Vorsorgereglements festgehalten. Die Stiftung behält sich vor, die Anzahl der möglichen Vorsorgepläne zu beschränken. Die Arbeitgeber haben im Einvernehmen mit ihren Arbeitnehmern Kategorien von in den verschiedenen Plänen zu versichernden Personen nach objektiven Kriterien festzulegen. Ein Planwechsel ist jeweils auf Anfang des nächstfolgenden Kalenderjahres möglich.

Es werden folgende Pläne angeboten:

- Pläne BVG, Duo-Primat
- Plan SBC

Die Vorsorgepläne im Vorsorgewerk Neue Pläne sind modular aufgebaut und sehen eine umhüllende Vorsorge vor. Insgesamt werden fünf Sparpläne und vier Risikopläne angeboten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Jahresbeitrag setzt sich zusammen aus der Altersgutschrift (Sparbeitrag) und dem Risikobeitrag gemäss den jeweiligen Plänen sowie dem Verwaltungskostenbeitrag. Die Beitragshöhen sind in den Anhängen zum Vorsorgereglement festgelegt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BVV2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Altersleistungen und Todesfalleistungen für pensionierte Personen sind durch die Stiftung abgedeckt. Die Risiken Invalidität und Todesfall sind bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückgedeckt (Rückversicherungs-Lösung).

5.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2022 CHF	2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	84'695'862.25	75'651'918.69
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.3 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Rückstellung Pensionierungsverluste	53'431.00	27'906.00
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	426'324.00	213'455.00
Rückstellung Gewährleistung BVG	1'461'785.00	1'165'563.00
Rückstellung Reduktion technischer Zinssatz: 1.68% (Vorjahr 1.68%)	2'801'622.00	2'373'477.00
Total Technische Rückstellungen	4'743'162.00	3'780'401.00

5.4 Deckungsgrad - nach Art. 44 BVV 2

$$DG1 = \frac{Vv * 100}{Vk}$$

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Markwerten bilanziert vermindert um nicht verfügbare Mittel	259'510'549.71	300'381'196.04
- Verbindlichkeiten	7'875'005.95	28'975'935.85
- Passive Rechnungsabgrenzungen	206'052.86	1'119'838.84
- nicht technische Rückstellungen	4'100'914.00	0.00
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'126'169.50	650'995.50
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)	246'202'407.40	269'634'425.85
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte	176'206'650.75	159'168'045.82
- Vorsorgekapital Rentner	42'632'406.00	42'691'081.00
- Technische Rückstellungen	4'743'162.00	3'780'401.00
Total VK	223'582'218.75	205'639'527.82
Deckungsgrad 1 (Vv x 100 : Vk)	110.12%	131.12%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	30'845'929.20	32'455'063.25
Bildung (+) / Auflösung (-) zulasten / zugunsten der Betriebsrechnung	-12'936'803.18	-1'609'134.05
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	17'909'126.02	30'845'929.20
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	33'537'332.90	30'845'929.20
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-15'628'206.88	0.00
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	223'582'218.75	205'639'527.82
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	8.01%	15.00%

Die Berechnung der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement definiert. Das aktuelle Anlagereglement ist gültig ab 21.10.2015. Die Zielgrösse beträgt 15 % berechnet auf dem Vorsorgekapital. (inkl. technische Rückstellungen).

6.2 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung betreibt keine Wertschriftenleihe.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente und Kapitalzusagen

Per 31.12.2022 gibt es keine offenen Devisentermingeschäfte.

6.4 Rendite des Gesamtvermögens

	2022 CHF	2021 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs 1.1.	300'381'196.04	271'070'067.99
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs 31.12.	259'510'549.71	300'381'196.04
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	279'945'872.88	285'725'632.02
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-32'768'546.88	18'816'544.22
Rendite auf dem Gesamtvermögen	-11.7%	6.6%

6.5 Retrozessionen

Retrozessionen werden von der Valiant Bank AG und der Credit Suisse AG vollumfänglich der Stiftung vergütet.

Im Geschäftsjahr 2022 sind keine Retrozessionen ausgeschüttet worden.

7 Auflagen der Aufsichtsbehörde

- 7.1 Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA hat in ihrem Prüfbericht vom 21.02.2023 zur Berichterstattung 2021 verschiedene Punkte angesprochen. Die Erledigung ist in die Berichterstattung 31.12.2022 eingeflossen.

8 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

8.1 *Teilliquidation*

Aufgrund der Auflösung von fünf Anschlussverträgen angeschlossener Unternehmen per 31.12.2021 wurde vom Stiftungsrat anlässlich der Sitzung vom 10. Juni 2022 der Tatbestand der Teilliquidation per Stichtag 31.12.2021 festgestellt. Alle Beteiligten wurden über den Inhalt des Teilliquidationsplans informiert mit Einsprachefrist. Die Ausschüttung verzögert sich und wird in der Jahresrechnung als nicht technische Rückstellung abgebildet.

8.2 *Unterdeckung Vorsorgewerk BVG (Diverse)*

Das Vorsorgewerk BVG (Diverse) ist mit Deckungsgrad von 98.27% in Unterdeckung. Die Unterdeckung wurde vom Experten als gering beurteilt, da diese im Erwartungswert ohne Sanierungsmassnahmen innerhalb von zwei Jahren behoben sein sollte.

Er empfiehlt aktuell keine unmittelbaren Sanierungsmassnahmen zu ergreifen, sondern die Entwicklung des Deckungsgrades zu beobachten um allenfalls rechtzeitig Massnahmen ergreifen zu können.